

PRESSEINLADUNG

## **Klimaschutz im eigenen Haushalt: Wie kann die Politik die Verbraucherinnen und Verbraucher besser unterstützen? Podiumsdiskussion**

**Potsdam, 4. September 2019 – Der Klimaschutz beginnt im eigenen Alltag. Ein Forscherteam hat im Kopernikus-Projekt Energiewende-Navigationssystem, kurz ENavi, untersucht, wie Verbraucherinnen und Verbraucher zu Hause, im Büro oder in Unternehmen ihren Lebensstil ändern würden, um die Umwelt zu schonen. Die Forschenden analysierten auch, wie sich politische Förderung und innovative Maßnahmen auswirken.**

Das Kopernikus-Projekt Energiewende-Navigationssystem, kurz ENavi, soll dazu beitragen, die Energiewende nachhaltig und mit größtmöglicher Akzeptanz voranzutreiben. Ein Team aus den Disziplinen Psychologie, Soziologie, Ökonomie, Politik, Geografie und Technologiefolgenabschätzung untersuchte in Privathaushalten und Unternehmen, welche Faktoren das Entscheidungs- und Nutzungsverhalten beeinflussen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler identifizierten Innovationsstrategien und erforschten die Wirksamkeit und Akzeptanz von innovativen Interventionen und Fördermaßnahmen.

Die Ergebnisse zeigen, was Autofahrerinnen und Autofahrer tatsächlich zum Umstieg vom eigenen Pkw auf Ruftaxis, Bike-Sharing und andere Ride-Sharing- und On-Demand-Dienste bewegt. Die Kriterien, nach denen sich Autokäuferinnen und Autokäufer für ein Elektromodell entscheiden, weisen darauf hin, wo und wie Politiker unterstützen können. Smart Meter erfordern begleitende Aktivitäten, um zur effizienten Stromnutzung beizutragen, sie sind kein Selbstläufer fürs Stromsparen.

Die ENavi-Partner Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung, Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart laden Sie ein zu der Podiumsdiskussion, bei der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Akteure der Zivilgesellschaft und Politikerinnen und Politiker diskutieren, wie Politik engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützen kann, um den Klimaschutz im Alltag aktiv voranzutreiben.

**Wann:** Freitag, 20. September 2019 um 13:00 Uhr

**Wo:** NABU e.V. Bundesgeschäftsstelle, Charitéstraße 3, 10117 Berlin

### **Programm**

13:00 Uhr Empfang mit Mittagsimbiss  
13:25 Uhr **Begrüßung**  
*Olaf Tschimpke, Präsident NABU e.V.*

- 13:30 Uhr **Die Bürgerinnen und Bürger wollen sich viel mehr verändern, als ihnen die Politik erlaubt**  
*Prof. Dr. Ellen Matthies*, Umweltpsychologin und Leiterin des ENavi-Arbeitspakets „Verhalten und Lebensstile“, Otto-von-Guericke-Universität, Institut für Psychologie, Magdeburg, Mitglied Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)
- 13:45 Uhr Podiumsdiskussion mit:  
**Prof. Dr. Maja Göpel**, Polit-Ökonomin und Generalsekretärin des WBGU, Mitinitiatorin von „Scientists for Future“  
**Sylvia Kotting-Uhl**, B90/Die Grünen, MdB und Vorsitzende des Unterausschusses im Bundestag  
**Dr. Christiane Averbeck**, Geschäftsführerin Klima-Allianz Deutschland  
**Dr. Matthias Miersch**, SPD, MdB und stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für die Bereiche Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Tourismus (angefragt)  
**Moderation: Dr. Steffi Ober**, Co-Lead ENavi-Arbeitspaket „Transdisziplinärer Diskurs“, Leiterin Plattform Forschungswende, NABU e.V.
- 14:30 Uhr Öffnung ins Publikum
- 15:15 Uhr Zusammenfassung und Ausklang

Gerne würden wir Sie am 20. September begrüßen. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis Freitag, 13. September um 12 Uhr per E-Mail an [ENavi.media@iass-potsdam.de](mailto:ENavi.media@iass-potsdam.de).

Bei Rückfragen und zur Vereinbarung von Interviews wenden Sie sich bitte an  
 Christina Camier

Presse und Kommunikation

**Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung /  
 Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)**

Berliner Straße 130 | 14467 Potsdam

Tel.: +49 (0) 331-28822-477 | E-Mail: [christina.camier@iass-potsdam.de](mailto:christina.camier@iass-potsdam.de) | [www.kopernikus-projekte.de/enavi](http://www.kopernikus-projekte.de/enavi)

Jahn Harrison

Kommunikation

**Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende** | c/o Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW e.V.)

Marienstr. 19/20 | 10117 Berlin

Tel.: +49 30 12084501 | E-Mail: [office@forschungswende.de](mailto:office@forschungswende.de)

### Über das Kopernikus-Projekt Energiewende-Navigationssystem | ENavi

Das Energiewende-Navigationssystem, kurz ENavi, betrachtet die Transformation des Energiesystems als einen gesamtgesellschaftlichen Prozess und verknüpft wissenschaftliche Analysen mit politisch-gesellschaftlichen Anforderungen. Das ENavi-Arbeitspaket „Verhalten und Lebensstile“ untersuchte in privaten Haushalten und Unternehmen die Einflussfaktoren auf das Entscheidungs- und Nutzungsverhalten. ENavi wird als eines der vier Kopernikus-Projekte zur Erforschung der Energiewende vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Mehr Informationen: [www.kopernikus-projekte.de](http://www.kopernikus-projekte.de)

Wenn Sie keine Presseinformationen von ENavi mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Betreff „**Abbestellen**“ an [ENavi.media@iass-potsdam.de](mailto:ENavi.media@iass-potsdam.de).



**Antwort bis 13. September 2019 an das Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS)**

Fax: +49 (0)331 288 22-310

E-Mail an [ENavi.media@iass-potsdam.de](mailto:ENavi.media@iass-potsdam.de)

- Ja, ich komme am **20.09. um 13:00 Uhr** zur Podiumsdiskussion
- ... in Begleitung einer Fotografin/eines Fotografen
- ... in Begleitung eines TV-Teams

Name: \_\_\_\_\_

Redaktion / Medium: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon / Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_